



Pfarrbrief

Nr. 02/2019
20.01. – 10.02.

St. Josef Cham
St. Martin Untertraubenbach

€ 0,30

Darstellung des Herrn (*Lichtmess*)
2. Februar

EIN KIND –

es trägt
die Hoffnung
seiner Eltern,

es trägt
die Hoffnung
der vorangegangenen
Generation,

es trägt

**DIE HOFFNUNG
DER WELT.**



Gottesdienste und Termine

St. Josef Cham / St. Ägidius Katzberg / St. Martin Untertraubenbach / St. Michael Penting

Sa. 19.01. - Marien-Samstag

16.25 (Ch) Beichtgelegenheit in St. Josef

17.00 (Ch) Vorabendmesse in St. Josef:

19.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael: in den Anliegen der Pfarrgemeinde

So. 20.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Ev: Joh2,1-11*

8.00 (Ch) Sebastianamt in St. Josef:

10.00 (Ch) Kinderwortgottesdienst in der Unterkirche

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

11.00 (Ch) Tauffeier in St. Josef

10.00 (U) hl. Messe in St. Martin:



Di. 22.01. - Hl. Vinzenz

19.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

19.00 (Ch) KDFB: Bibelgespräch mit Pfr. Pajor

Mi. 23.01. - Sel. Heinrich Seuse

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef

19.00 Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche

20.00 PGR - Sitzung im Pfarrheim St. Josef

Do. 24.01. - Hl. Franz v. Sales

19.00 (K) Sebastianamt in St. Ägidius:

19.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

Fr. 25.01. - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

18.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef

Sa. 26.01. - Hl. Timotheus und hl. Titus

16.25 (Ch) Beichtgelegenheit in St. Josef

17.00 (Ch) Vorabendmesse in St. Josef:

So. 27.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21*
Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

8.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

8.30 (P) hl. Messe in St. Michael:

10.00 (U) Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim St. Martin

10.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:



Di. 29.01. -

19.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

Mi. 30.01. -

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef

Do. 31.01. - Hl. Johannes Bosco

19.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius: anschl. Anbetung

19.00 (U) hl. Messe in St. Martin: anschl. Anbetung

Fr. 01.02. - Herz-Jesu-Freitag

14.30 (Ch) Krankenkommunion

18.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef: Abschluss mit Eucharistischem Segen

Sa. 02.02. - DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

Kerzenweihe und Blasiussegen

14.30 (Ch) Taufe in St. Josef

16.25 (Ch) Beichtgelegenheit in St. Josef

17.00 (Ch) Vorabendmesse in St. Josef:

18.25 (P) Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Michael

19.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael:



So. 03.02. - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Ev: Lk 4,21-30*

8.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

8.30 (K) hl. Messe in St. Ägidius
mit **Kerzenweihe und Blasiussegen:**

10.00 (Ch) **Vorstellungsgottesdienst zur Erstkommunion** in St. Josef:

10.00 (U) hl. Messe in St. Martin:



Di. 05.02. - Hl. Agatha

19.00 (P) hl. Messe in St. Michael:

Mi. 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten

8.30 (Ch) hl. Messe mit Laudes in St. Josef

Do. 07.02. -

19.00 (K) hl. Messe in St. Ägidius:

19.00 (U) hl. Messe in St. Martin:

Fr. 08.02. - Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita

18.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef: † Fam. Martin

Sa. 09.02. - Marien-Samstag

15.00 (Ch) Gottesdienst in polnischer Sprache in St. Josef

16.25 (Ch) Beichtgelegenheit in St. Josef

17.00 (Ch) Vorabendmesse in St. Josef:

19.00 (P) Vorabendmesse in St. Michael:

So. 10.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Ev: Lk 5,1-11*

8.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef: in den Anl. der Pfarrgemeinde

10.00 (Ch) hl. Messe in St. Josef:

10.00 (U) **Vorstellungsgottesdienst zur Erstkommunion** in St. Martin:



Hl. Messen in der Krankenhauskapelle

Sonn- u. Feiertage um 8.30 Uhr, anschl. Krankenkommunion; Do um 18.30 Uhr;

Klosterkirche Maria Hilf

Hl. Messe: Sonntag 8:00 / 10:00 Uhr
19:00 Uhr (Vesper)
Di, Do, Sa: 8:00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 8:00 und 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mo, Di, Do, Fr 7:30-11:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Sa 7:30- 8:30 Uhr und 15:00-16:00 Uhr



Gebetsanliegen des Papstes im Februar

Für die Opfer des Menschenhandels:

Dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Am 2. Februar wird das Fest Darstellung des Herrn gefeiert. 40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef das Jesuskind in den Tempel. Jesus wird Gott geweiht. In dieser Zeit sind auch Hannah und Simon, zwei alte, fromme Menschen im Tempel. Sie sehen in Jesus den Erlöser der Welt, als das Licht für alle Völker. Deshalb werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.



Mitteilungen, Hinweise

Kinderwortgottesdienst in U'trb



Wir laden alle kleinen und großen Kinder – bis ca. 8 Jahre – herzlich zum ersten Kinderwortgottesdienst am 27. Januar in St. Martin ein. Um 10:00 Uhr beginnen wir im Pfarrheim. Sehr gerne in Begleitung der Eltern, aber auch gerne alleine – die Kinder entscheiden! Sabrina Wanninger und Margit Zangl freuen sich auf viele Kinder. Die nächsten Kinderwortgottesdienste sind am 31.03. und 26.05.

Kollektenergebnisse U/P

Adveniat: 745,00 €

(U'trb: 605,00 € / P: 140,00 €)

Opferkästchen Weltmissionstag der

Kinder: 225,54 €

Afrikakollekte: 93,00 €

Sternsinger: 1620,00 €

(U'trb: 1155,00 € / P: 465,00 €)

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Kath. Frauenbund (Ch)

Di 22.01. um 19.00 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Pajor "Das Vaterunser und die Psalmen"

Di 05.02. um 19.00 Uhr "Kino im Pfarrheim"

Vorankündigung:

Sa 16.03. Einkehrtag im Kloster Strahlfeld mit Sr. Flavia.

Anmeldung bei Christa Simmet, Tel. 99381

Senioren (Ch)

Voranzeige: Mi 13.02. Fahrt in den Lkr. Regen zum singenden Musikantenwirt. Bus-Abfahrtszeiten im nächsten Pfarrbrief.

Friedensgebet in der Klosterkirche

Di 05.02. um 19:00 Uhr

Malteser Hilfsdienst e. V.



Der Malteser Hilfsdienst möchte in der nächsten Zeit in der Pfarrei zur Darstellung seiner Aufgaben und Tätigkeiten

Öffentlichkeitsarbeit durchführen und in Form von Hausbesuchen eine Förderwerbung anschließen. Der Hilfsdienst will dabei seine Leistungen vorstellen (schnelle, unbürokratische und effektive Hilfe an alten,

kranken und behinderten Menschen) und um Unterstützung seiner Aufgaben in Form von Förderschaf ten bitten. Weil, wie auf allen Gebieten, die staatliche Förderung z. T. erheblich abnimmt, bittet die Diözesangeschäftsstelle sich diesem Anliegen zu öffnen und die Damen und Herren der Malteser wohlwollend aufzunehmen. Vergelt's Gott

Chöre St. Josef / St. Martin

Kinderchor	Mi 16:00 - 16:45
Kirchenchor (Ch)	Do 19:30 - 21:00
Kirchenchor (U)	Di 19:30 - 21:00
Ashira	So 19.00 - 20.30

Nächster Pfarrbrief

Nr. 3/2019 vom 10.02.-03.03.
Informationen bitte bis 29.01.

Darstellung des Herrn,

Weihnachtliches Fest, das aber außerhalb des Weihnachtsfestkreises am 2. Februar, also 40 Tage nach dem Hochfest Geburt des Herrn (25. Dezember) gefeiert wird. Der zeitliche Abstand kommt von dem jüdischen Gesetz, das das Reinigungsopfer der Mutter 40 Tage nach der Geburt eines Jungen vorsah. Hinzu kam die Pflicht der Auslösung des Erstgeborenen durch ein Geldopfer: »Dann kam für sie der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben« (Lk 2, 22–24). Nur die römische Form dieses alten Festes kennt die Weihe (Segnung) von Kerzen, wovon die volkstümliche Bezeichnung »(Mariä) Lichtmess« herrührt.



aus: Albert Urban/Marion Bexten, *Kleines Liturgisches Wörterbuch*, Verlag Herder, 2007, 331 Seiten, ISBN 978-3-451-29179-1 In: *Pfarrbriefservice.de*.

BIBELTAG FÜR ERWACHSENE

Wie schon im letzten Pfarrbrief geschrieben, viele Kinder lassen sich von Bibelgeschichten begeistern. So nehmen jedes Jahr am Kinderbibeltag zahlreiche Kinder – im November 2018 waren es fast 70 Teilnehmer. Ich bin überzeugt, dass die Bibel nicht nur für Kinder, sondern vor allem für Erwachsene ist.

Das Wort der Bibel ist ein Wort des lebendigen Gottes. In diesem Wort hat Gott sich uns mitgeteilt und er tut es immer

noch. Dieses Wort stärkt und tröstet, ermutigt und führt, macht den Glauben lebendig und lässt uns die Liebe Gottes erfahren, was viele Christen weltweit bezeugen.

Deshalb ist in unserer Pfarreiengemeinschaft ein Bibeltag für Erwachsene im März dieses Jahres geplant, der unter dem Thema steht: „**gelitten unter Pontius Pilatus...**“. Es geht unter anderem um solche Fragen: Warum ist Jesus geboren? Warum musste er so grausam sterben? Wer ist schuld an seinem Kreuzestod? Wie sah sein Prozess aus? Welche Rolle hatte Pilatus? Warum hat ihn Judas verraten? Wollte Gott, dass Jesus am Kreuz stirbt? Was hat sein Tod mit uns Menschen des 21. Jahrhunderts zu tun?

Es werden keine Bibelkenntnisse verlangt. Die Gestaltung ist verständlich und sehr einfach durchgeführt. Auf jeden Fall werden Bibeltexte zur Leidensgeschichte Jesu in Kleingruppen gelesen, erklärt und verinnerlicht.

Darüber hinaus werden Filmsequenzen, Musik, Lieder, Bildmeditationen in den Ablauf aufgenommen. Gedacht ist es für alle Altarsgruppen. Senioralter – kein Hindernis!

Ein genauer Termin mit dem Programm wird bei der PGR-Sitzung im Januar festgelegt und bekannt gemacht.

